



PP 9320 Arbon Telefon: 071 440 18 30 Telefax: 071 440 18 70 Auflage: 11'500 9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.



PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So, von allen Krankenkassen anerkannt zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG Tel. 071 460 16 66 www.homecare.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Noch attraktiver









www.fahrschule-arbon.ch



Publireportage

Liegenschaften erfolgreich und fair verkaufen

Wann und wie wird ein Haus erfolgreich verkauft? Diese Frage lässt sich nicht generell beantworten. Aber sicher ist es sinnvoll, wenn Liegenschaftsbesitzer, die einen Verkauf in Erwägung ziehen, etwas vorausdenken und den richtigen Partner für den Verkauf sorgfältig auswählen.

Werner Fleischmann, Inhaber der Fleischmann Immobilien AG, nennt ein Beispiel, wie es wohl alle Verkäufer gerne hätten: «Wir haben in Frauenfeld für einen Kunden ein Einfamilienhaus innerhalb von nur zwei Monaten verkauft, das wir für einen vernünftigen Preis ausgeschrieben haben. Das Resultat war für alle Seiten eine Erfolgsgeschichte: Es meldeten sich viele Interessenten, und letztlich konnte der Verkäufer sogar seine Wunschfamilie aussuchen, die in Anbetracht der grossen Nachfrage auch bereit war, einen höheren Preis zu bezahlen.» Grundlage dieser Verkaufspolitik bilden langjährige Mitarbeitende mit profunden Kenntnissen des Thurgauer Immobilienmarktes. Zielgerichtet prüfen sie die aktuellen Verkaufsmöglichkeiten. Sie erstellen Verkaufsunterlagen, machen Werbevorschläge für Zeitungen und Internet, begleiten Interessierte bei den Führungen, klären deren Finanzierungsfragen ab, arbeiten einen Kaufvertrag aus, holen Bewilligungen und Vollmachten ein. Sie erledigen zudem alle Formalitäten rund um die Grundstückgewinnsteuer und koordinieren Termine mit Ämtern und Partnern.



Das Ziel der Fleischmann Immobilien AG ist der Verkauf von Liegenschaften in kurzer Zeit zu marktgerechten Preisen mit fairen Konditionen.

Faire Preise gehen laut Fleischmann einher mit fairen Konditionen: «Die tiefsten Kosten für einen Hausverkauf, die ein Immobilienmakler verlangt, sind nicht automatisch auch die attraktivsten.» Die umfassenden Dienstleistungen, wie sie die Fleischmann Immobilien AG anbiete und im Preis inbegriffen sind, brächten auch einen höheren Beratungsaufwand mit sich: «Das ist nicht zu vergleichen mit Vermittlern, die beispielsweise nur ein Objekt gegen Zahlung einer Provision ins Internet stellen und nachher alles den Parteien überlässt.» Die Erfolgsprovisionen betragen laut Fleischmann für ein Einfamilienhaus drei Prozent: «Die Kosten werden transparent im Internet gezeigt.» Ebenfalls betont er: «Kein Erfolg, keine Provision!»



St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,

Fleischmann Immobilien AG

Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

Weststrasse 27, 9320 Arbon Tel. 071 446 50 50, Fax 071 446 50 51 info@fleischmann.ch, www.fleischmann.ch

Hausverkauf: Gratis-Tipps an der Eigenheimmesse

Haus- und Wohnungsbesitzer, die verkaufen wollen, oder alle jene, die Wohneigentum erwerben wollen, erhalten an der Eigenheimmesse in der Bodensee-Arena in Kreuzlingen wertvolle Gratis-Tipps für ein erfolgreiches Vorgehen: Die Liegenschaftsexperten der Fleischmann Immobilien AG stehen am Freitag, 17. April, 16 bis 20 Uhr, und Samstag, 18. April, 10 bis 17 Uhr, gerne zur Verfügung. Fragen Sie einfach am Fleischmann-Stand nach einem unverbindlichen Erstgespräch und erhalten Sie bei Abgabe dieses Gutscheins eine kleine süsse Überraschung!



Neptun Schwimmbadbau AG mit Sitz in Wil kleidet Arboner Schwimmbad mit Folie aus

Langlebig und pflegefreundlich

Bevor im Arboner Schwimmbad am 1. Mai die Saison eröffnet wird, steht noch eine geballte Ladung an Vorbereitungs-, Unterhalts- und Reparaturarbeiten an. Im Zentrum steht die Auskleidung der Sprunggrube mit blauer Folie wie beim 50-Meter-Becken im Jahr 2006.

Mit der Auskleidung der Sprunggrube, die Ende März fertiggestellt sein sollte, erhöht sich die Attraktivität und das Wohlfühlerlebnis im Arboner Schwimmbad nochmals beträchtlich. Dazu tragen auch die umfassende Sanierung des Kinderplanschbeckens, die neue Versiegelung der Umlaufrinnen sowie das



Obwohl man es kaum glauben kann: der Sommer kommt bestimmt! Das Schwimmbad Arbon öffnet seine Tore am 1. Mai 2009. Besorgen Sie deshalb am besten jetzt schon Ihr Badeabonnement für die bevorstehende Saison. Noch bis Freitag, 24. April, können im Arboner Infocenter die Badekarten mit Vorverkaufsrabatt bezogen werden.

Auf Einzelabonnements (Saisonabonnemente Arbon und div. Jahreskombiabonnemente) wird ein Vorverkaufsrabatt von 10 Prozent gewährt.

Familien (ab drei Personen, mindestens ein Elternteil) kommen in den Genuss von 20 Prozent Familienrabatt auf die Vorverkaufspreise. Die Familienermässigung wird nur auf die Saisonabonnemente Arbon gewährt.

Für neue Key-Cards wird ein Foto benötigt, das ins System eingelesen wird. Das Depot für neue Karten beträgt zehn Franken. Bestehende Key-Cards werden neu aufgeladen.

Einwohner von Roggwil und Freidorf können ihre Abonnements bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen.

Weitere Informationen im Infocenter, Schmiedgasse 5, Arbon, Tel. 071 440 13 80 oder unter www.arbon.ch

Infocenter Arbon



An kunststoffbeschichteten Blechen wird die 1,5 Millimeter dünne Folie mit Heissluft thermisch (beulen- und faltenfrei) angeschweisst.

Auffüllen der Durchschreitebecken bei. Das Planschbecken wird mit einem speziell weichen Anstrich auf der Basis von Kautschuk für die kleinen Gäste hergerichtet, und mit dem gleichen Material werden auch die durch das Chlorwasser angegriffenen, rauhen Umlaufrinnen weicher und benutzerfreundlicher gestaltet. Ein Dorn im Auge sind einigen Badegästen die 20 Zentimeter tiefen Durchschreitebecken mit den integrierten Duschen. Deshalb wird körperlich Behinderten der Zugang zu den Wasserbecken durch den einfachen Einbau eines Bodens ermöglicht. Ein kleiner Absatz von zwei Zentimetern stellt künftig auch für Körperbehinderte kein unüberwindbares Hindernis mehr dar.

80 000 Franken für Sprunggrube

Wie schon im Jahr 2006, als das 50-Meter-Becken im Schwimmbad Arbon mit 1555 Quadratmetern Folie ausgekleidet wurde, versieht die Wiler Firma Neptun Schwimmbadbau AG nun auch die über 600 Quadratmeter grosse Sprunggrube für insgesamt 80 000 Franken mit einem temperatur- und lichtbeständigen Belag. Das Know-how der Firma baut auf 20 Jahren Erfahrung auf; sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich von

Schwimmbädern. «Auskleidungen mit Folien haben sich in der Praxis als sehr langlebig und pflegefreundlich bewährt», betont Geschäftsleiter Sergio Zanolari. Vor dem Verlegen der Folie werde das Becken zunächst mit Vlies ausgelegt und mit Kunststoff beschichteten Blechen an den Wänden und allen exponierten Stellen befestigt, erklärt Zanolari den Arbeitsablauf. An diesen Blechen werde die 1,5 Millimeter dünne Folie mit Heissluft thermisch (beulen- und faltenfrei) angeschweisst. Die Auftritte seien rutschsicher ausgestattet.

Auch in Romanshorn und Steinach

Die Neptun Schwimmbadbau AG setzt auf das deutsche Produkt «delifol». Diese Folie verrottet und verwittert laut Sergio Zanolari nicht. Weiter verhindere «delifol» mit dem antimikrobiellen Wirkstoff «Sanitized» die Ansiedlung von Bakterien und Pilzen. Algen und Schmutz können nicht in die homogene Oberfläche eindringen. Die extrem reissfeste Gewebeverstärkung aus Trevira, die 2005 bereits in der Romanshorner Badi und im Steinacher Kinderplanschbecken verlegt wurde, erlaubt präzise Verlegetechniken. Die Materialgarantie beträgt ab Bauvollendung zehn lahre.

De- facto

Die Schule im Spagat

Wer kennt die Sorge nicht: unterschiedliche Bedürfnisse müssen unter einen Hut gebracht werden. Zeitliche Beanspruchungen bereiten zuweilen sogar Kopfweh. Partnerschaft, Kinder, Familie, Freunde, Beruf, Hobby, Politik, Sport: allem will man gerecht werden – irgendwie ein Ding der Unmöglichkeit.

Steht die Schule als Institution nicht in einem ähnlichen Spannungsfeld? Klaffen die unterschiedlichen Ansprüche an die Schule zum Teil nicht weit auseinander?

- Die Schule soll kostenbewusst arbeiten und gleichzeitig möglichst vielfältige, individuelle Bedürfnisse abdecken.
- Eltern wollen ihren Einfluss geltend machen, aber nicht immer Verantwortung tragen.
- Erzieherische Aufgaben werden delegiert, aber gleichzeitig das eigene Kind protegiert.
- Die einen wünschen Dreijährigen einen Kindergartenbesuch zu ermöglichen, den anderen bereitet es Mühe, ein fünfjähriges Kind in die Obhut einer externen Betreuung zu geben.

Alles miteinander vereint, wird zum Spagatakt. Und wer will hier nun in welcher Rolle vorturnen? Gehen wir doch alle gemeinsam vorwärts. Vielleicht braucht es nur ein bisschen mehr Offenheit im gegenseitigen Verständnis und ganz einfach: manchmal etwas mehr Bescheidenheit.



Kandidat Behördemitglied Primarschulgemeinde Arbon

Ostluft-Messstation in Arbon

Der Regierungsrat hat dem Kauf eines Containers für eine Ostluft-Messstation zugestimmt. Der Thurgau ist seit 2000 Mitglied der Organisation Ostluft, welche die Luftqualität in der Ostschweiz misst. Der neue Container wird als Wechselmessstation für die Standorte Arbon und Heiden verwendet

Macht alle mit beim Novaseta Ostermal-Wettbewerb

Gestalte das Bild nach deiner Fantasie!

Zu gewinnen gibt es: Für jede Alterskategorie je Fr. 50. – Novaseta-Gutschein + 1 grossen Schoggi-Osterhasen

Alterskategorie I: 3-5 Jahre

Alterskategorie II: 6-8 Jahre

Alterskategorie III: 9-11 Jahre





zìřáůžž



Sunrise







Die Vorlagen können ab dem 13. März 2009 in allen Novaseta-Geschäften inkl. TKB abgeholt werden. Abgabeschluss: Samstag, 4. April 2009

ZUKUNFT GESTALTEN!

AM 22. MÄRZ IN DIE BEHÖRDE DER PRIMARSCHULGEMEINDE ARBON



URS GÄHWILER Der Familienvertreter

FDP





14.&15. März 2009

Samstag 9 bis 18 & Sonntag 10 bis 17 Uhr

Die führenden Garagisten präsentieren Ihnen die Autoshow in Rorschach, Goldach und Rorschacherberg.

8 Garagen | 12 Marken | aktuelle Modelle | Occasionen | Zubehörteile

Ein Boxenstopp der sich lohnt.

www.autoregio.ch







Ein neues Gesicht

Der Verein JBS Rondelle heisst neu «Verein Kinder- und Jugendarbeit Arbon». Gleichzeitig mit der Statutenänderung anlässlich der Hauptversammlung wurde die Internetseite www.kinderundjugend.arbon.ch aufgeschaltet. Nebst der Führung des Jugendtreffs stellt der Verein die aufsuchende Kinderund lugendarbeit in den Vordergrund. «Jetzt sind wir bereit und haben ein neues Gesicht», kann Hans-lürg Fenner, Geschäftsführer des Vereins, verkünden. Die inhaltliche Arbeit für die Neupositionierung des Vereins wurde bereits 2007 gemacht. Dies aufgrund der Erfahrung, dass eine zeitgemässe Kinder- und Jugendarbeit sich den gesellschaftlichen Veränderungen annassen muss. Neben einzelnen Proiekten steht nun die aufsuchende Arbeit im Vordergrund. Damit ist gewährleistet, dass nebst den Besuchern des Jugendtreffs auch Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren Familien erreicht werden. Mit dem neuen Namen «Verein Kinder- und lugendarbeit Arbon», dem neuen Logo und dem Internetauftritt sind die ldeen, Tätigkeiten, Projekte, Personen und Partnerorganisationen der Kinder- und Jugendarbeit online sichtbar und zugänglich. Die bisherige Internetseite wurde neu aufgebaut. www.kinderundjugend.arbon.ch bietet zudem neue Dienstleistungen an. So können Vereine im «Ressourcenpool» allerlei Material für Anlässe gegenseitig vermieten. Beim Elternforum steht ein aktueller Veranstaltungskalender zur Verfügung. Der Verein Skatepark informiert immer aktuell über den Stand des eigenen Projekts. Stadtkanzlei Arbon

Waldspielplatz wird neu gestaltet

Im Verlaufe des Jahres 2008 wurde die Waldparzelle an der äusseren Brühlstrasse von Holz und den maroden Spielgeräten befreit. An einer Veranstaltung zur Mitwirkung mit Anwohnern, Kindern und Interessierten im Dezember 2008 konnten neue Spielgeräte ausgelesen und Gestaltungsvorschläge gemacht werden. Das Kantonale Forstamt hat die vorgesehene Aufforstung begutachtet und genehmigt. Der Spielplatz wird durch die Mitarbeiter des Werkhofs gemäss den Vorgaben neu gestaltet. Aus dem Stadthaus Arbon

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2009

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Arbon, welche Anspruch auf eine Prämienverbilligung haben, erhalten bis Ende März 2000 das Antragsformular per Post zugestellt. Anspruchsberechtiauna

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. lanuar 2009. Nach diesem Stichtag geborene Kinder sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind im Thurgau erst im Folgejahr bezugs-berechtigt. Bei Bezügerinnen und Bezügern von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Zahlung der Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2009 ist die provisorische Steuerrechnung 2008 per Stichtag 31. Dezember 2008. Massgebend ist die einfache Steuer zu 100 Prozent der satzbestimmenden Faktoren.

Es gelten folgende Abstufungen: Kategorie A (bis Fr. 400.- einfache Steuer zu 100 Prozent): Verbilligung Fr. 1450.-;

Kategorie B (bis Fr. 600.- einfache Steuer zu 100 Prozent): Verbilligung Fr. 1090.-;

Kategorie C (bis Fr. 800.- einfache Steuer zu 100 Prozent): Verbilligung Fr. 725.-.

Die Prämienverbilligung 2009 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersiahr (lahrgänge 1991 bis 2008) beträgt Fr. 545.-. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2008 der Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. O.nicht übersteigt.

Verfahrensablauf

Die bezugsberechtigten Personen erhalten im Verlauf des Frühjahrs 2009 ein Antragsformular. Die Anspruchsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1. lanuar 2009 Wohnsitz hatte, retourniert werden. Ab Frühsommer 2009 erhalten die Bezugsberechtigen die Zahlungsmitteilung. Die Prämienverbilligung wird zu diesem Zeitpunkt auf das entsprechende Bank- oder PC-Kon-

Zustelladresse: Stadt Arbon, Sozialversicherungsamt, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Neubemessung Prämienverbilligung Sobald die definitive Veranlagung für das Steuerjahr 2009 erfolgt ist - dies wird im Laufe 2010 sein kann die Prämienverbilligung 2009 rückwirkend nochmals angepasst werden. Lassen sich gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2009 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2009 verlangen. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligung der Vorjahre.

Wohnsitzwechsel Ende 2008

Personen, die ihren Wohnsitz unmittelbar vor Ende Jahr gewechselt haben, erhalten von der neuen Wohnsitzgemeinde nicht automatisch ein Antragsformular. Diese Personen müssen ihren Anspruch direkt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde. in der sie am 1. lanuar 2009 Wohnsitz hatten, bis 31. Dezember 2009 geltend machen.

Verfall Prämienverbilligung

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2009 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2009. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätes-

Aus dem Stadtparlament

Fabio Telatin - Neues Parlamentsmitglied

Für den per Ende Jahr 2008 zurückgetretenen Werner Feuerle nimmt neu Fabio Telatin für die Fraktion SP und Gewerkschaften Einsitz im Stadtparlament.

Wahl Ersatzmitglied Sozialhilfebehörde und Redaktionskommis-

Fabio Telatin wird anstelle des aus der Sozialhilfebehörde ausgetretenen Werner Feuerle mit 27 Stimmen bei zwei Enthaltungen als neues Mitglied in die Sozialhilfebehörde gewählt. Neu in der Redaktionskommission Einsitz nimmt Ekin Yilmaz. Sie wird mit 28 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Motion Konrad Brühwiler, SVP

Nach gewalteter Diskussion wur de die Motion von Konrad Brühwiler, SVP, betreffend «Erarbeitung von Grundlagen für die Videoüberwachung in der Stadt Arbon» als erheblich erklärt und zur Erarbeitung eines Polizeireglements an den Stadtrat überwiesen.

Parlamentarische Vorstösse

Es sind drei neue parlamentarische Vorstösse eingereicht worden: Eine Interpellation von Remo Bass, CVP, betreffend «Bau einer neuen Druckleitung für gereinigtes Abwasser von St. Gallen in den Bodensee»; eine Einfache Anfrage von Inge Abegglen, SP, betreffend «Auswirkungen der Steuergesetz-Revision (Flat-Rate-Tax) auf den Finanzhaushalt der Stadt Arbon» und eine Einfache Anfrage von Andreas Brüschweiler, SVP, betreffend «Solaranlagen versus Ortsbildschutz».

Alle Vorstösse wurden zur Beantwortung an den Stadtrat weitergeleitet.

Büro Stadtparlament

tens 31. Dezember 2009 bei der Krankenkassenkontrollstelle.

Weitere Informationen

Das Sozialversicherungsamt Arbon (Stadthaus, Parterre Ost, Tel. 071 447 61 11) steht für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

Stadtkanzlei Arbon



GEMEINDE HORN



Unsere Gemeinde liegt an schönster Lage direkt am oberen Bodensee und verfügt über drei Häfen.

Im Hafen West sind noch sechs freie Saisonplätze für die Zeit von 01.04.2009 bis 31.03.2010 zu vergeben. Die Liegeplätze sind für Segelboote bis zur maximalen Bootsgrösse von:

10.00 m x 3.13 m

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, Tel. 071 844 11 77 oder info@horn.ch

sekundar

schulgemeinde arbon

Wahlen für die Amtsperiode 2009 – 2013

Die Wahlen für die Amtsdauer 2009 – 2013 sind auf den 22. März 2009 angesetzt.

- 1. Wahl von vier frei wählbaren Mitgliedern der Schulbehörde
- 2. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmcouvert angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung, Rebenstrasse 4, 9320 Arbon, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Montag-Freitag, 08.00 –11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Stimmmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Arbon, 13. März 2009

Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

SBB CFF FFS

Bahnhof Arbon Strecke Arbon – Egnach

02. Februar 2009 - 08. Mai 2009 (ohne Wochenenden)

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Wir führen Bauarbeiten an den Gleisanlagen und an der Gleisentwässerung durch.

Damit der Zugsverkehr am Tage nicht behindert wird, müssen die Arbeiten vermehrt in Nachteinsätzen ausgeführt werden (02.02.09 - 08.05.09).

Für die Arbeitsausführungen müssen untenstehende Bahnübergänge kurzzeitig für alle Fahrzeuge und Zivilpersonen gesperrt werden:

Sperrungen Bahnübergang Zelgstrasse

31. März 2009 / 21.00 Uhr - 01. April 2009 / 05.00 Uhr 01. April 2009 / 21.00 Uhr - 02. April 2009 / 05.00 Uhr 06. April 2009 / 21.00 Uhr - 07. April 2009 / 05.00 Uhr 07. April 2009 / 21.00 Uhr - 08. April 2009 / 05.00 Uhr 14. April 2009 / 21.00 Uhr - 15. April 2009 / 05.00 Uhr 15. April 2009 / 21.00 Uhr – 16. April 2009 / 05.00 Uhr 16. April 2009 / 21.00 Uhr - 17. April 2009 / 05.00 Uhr

Sperrungen Bahnübergang St.Gallerstrasse

31. März 2009 / 21.00 Uhr - 01. April 2009 / 05.00 Uhr 01. April 2009 / 21.00 Uhr - 02. April 2009 / 05.00 Uhr 06. April 2009 / 21.00 Uhr - 07. April 2009 / 05.00 Uhr 07. April 2009 / 21.00 Uhr - 08. April 2009 / 05.00 Uhr 14. April 2009 / 21.00 Uhr - 15. April 2009 / 05.00 Uhr 15. April 2009 / 21.00 Uhr - 16. April 2009 / 05.00 Uhr 16. April 2009 / 21.00 Uhr - 17. April 2009 / 05.00 Uhr 27. April 2009 / 19.00 Uhr - 29. April 2009 / 06.00 Uhr (durchgehend) 07. Mai 2009 / 13.00 Uhr - 08. Mai 2009 / 18.00 Uhr (durchgehend)

Unsere Mitarbeiter werden die Lärmentwicklungen so gering wie möglich halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

Infrastruktur – Fahrweg Unterhalt Bau und Logistik 9001 St.Gallen Tel. 051 228 04 12

≈ VITRINE



FDP-Vorstand wünscht Gestaltungswettbewerb «Horn West»

Der Vorstand der FDP Horn hat am Vernehmlassungsverfahren des Gemeinderates teilgenommen und nimmt grundsätzlich positiv Stellung zum Projekt «Horn West». Die FDP schlägt vor, einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen. Begrüsst wird besonders, dass das ganze Gebiet und nicht nur das «Raduner»-Areal in die Überlegungen einbezogen wird. Das Potenzial des Gebiets am See verlangt nach Ansicht des FDP-Vorstands nicht nur ein Denken in Zonen und Erschliessungen, sondern erfordert zwingend eine Entwicklung von räumlichen Themen, die in zeitlich unterschiedlichen Abschnitten umgesetzt werden können.

Um Antworten geben zu können, wie das Gebiet in 20 Jahren aussehen könnte, soll die Gemeinde nach Meinung der FDP einen städtebaulichen Wettbewerb ausschreiben. Geht es nach der FDP. muss eine Lösungsfindung über mehrere Projekte, das heisst, in einem Verfahren mit echter Konkurrenz angestrebt werden. Basierend auf den Resultaten des Wettbewerbs und den daraus abgeleiteten Entwicklungszielen soll der Gemeinderat einen Gestaltungsplan und den Umzonungsantrag für das Gebiet festlegen. Darüber hinaus wünscht sich der FDP-Vorstand vom Gemeinderat Antworten auf folgende Fragen: Wer ist das Zielpublikum für die geplanten Überbauungen? Was bedeutet das Projekt für die bestehende Infrastruktur? Welche Investitionen der Gemeinde sind nötig? Wie entwickelt sich der Steuerfuss? FDP Horn

Taizé-Gottesdienst in Horn

Beide Horner Kirchgemeinden laden am Sonntag, 15. März, 19.30 Uhr, zum ökum. Taizé-Gottesdienst in die kath. Kirche ein. Die Taizé-Atmosphäre mit viel Licht, Wärme und Stille lädt die Besucher ein, im Gebet zu verweilen. Meditative und harmonische Gesänge helfen mit, innerlich ruhig zu werden und den Sonntag zum bewussten Abschluss zu bringen.

Swissbuilding zieht sich vom Projekt «Raduner» zurück

Risiko und Kritik

Die Swissbuilding Concept AG, ein Unternehmen der Ostschweizer Bauengineering Gruppe, zieht sich aus dem Proiekt für die Überbauung des «Raduner»-Areals in Horn zurück. Neue Erkenntnisse im Bereich Altlasten, sowie die unklare und teilweise widersprüchliche Haltung des Gemeinderates haben die Verantwortlichen der Swissbuilding Concept AG zu diesem Schritt veranlasst.

«In der ganzen Angelegenheit gibt es zu viele unkalkulierbare Punkte». erklärt Mario Eberle, Projektentwickler bei der Swissbuilding Concept AG und Verantwortlicher für das Projekt Raduner-Areal Horn. «Seit dem negativen Bürgerentscheid haben zahlreiche Gespräche und Abklärungen stattgefunden. Diese haben aber zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt. Zudem hat die Gemeinde mit ihrem neuen, zum Teil sehr widersprüchlichen Vorschlag für Umzonungen im gesamten westlichen Gemeindegebiet für zusätzliche Unsicherheiten gesorgt.»

Über 1 Mio. Franken investiert Nach eingehender Beurteilung der neuen Situation hat sich die Swissbuilding Concept AG schliesslich entschieden, das Proiekt Überbauung «Raduner»-Areal abzubrechen. Mario Eberle: «Wir haben diesen Entscheid nicht leichtfertig, sondern mit grossem Bedauern gefällt: haben wir doch bisher über eine Million Franken in das Proiekt investiert. Aber das unsichere Gefühl überwiegt. Und da es um ein Projekt von rund 80 Millionen Franken geht, können wir keine derart grossen Risiken eingehen.»

Altlastensanierung wird teurer

100 Jahre Textilproduktion haben auf dem «Raduner»-Areal am Bodensee ihre Spuren in Form von Chlor-Kohlenwasserstoff und den entsprechenden Abbauprodukten hinterlassen – in einer Konzentration, welche die Grenzwerte überschreitet. Bislang hatte die Swissbuilding ConAreal zu kaufen und auf eigene Kosten sanieren zu lassen. «Zusätzliche Abklärungen haben nun zu neuen Erkenntnissen geführt», sagt Mario Eberle. «So müsste das westliche Nachbargelände ebenfalls saniert werden, weil sonst ein Nachfliessen von verseuchtem Grundwasser droht.» Die Alternative wäre das Setzen einer Spundwand auf der Grundstücksgrenze. Das würde aber die bisher budgetierten Sanierungskosten von acht Millionen Franken um eine weitere Million erhöhen.

Enormes Planungsrisiko

Doch nicht nur die zu erwartenden höheren Kosten für die Altlastensanierung, sondern auch das Verhalten des Horner Gemeinderates haben die Swissbuilding Concept AG zum Rückzug bewogen. «Der Gemeinderat hat uns im letzten November zusammen mit den betroffenen Grundbesitzern und Vertretern interessierter Gruppierungen über die aktuelle Zonenplanung im gesamten Westen der Gemeinde Horn informiert», schildert Mario Eberle. Es wurde ein Plan vorgelegt, der für das «Raduner»-Areal die Zone W2/WG2 vorsieht. Für die Swissbuilding Concept AG rechnet sich ein Proiekt auf der Basis W2/WG2 nicht. Die einzelnen Wohneinheiten würden schlichtwegs zu teuer. Leise Zweifel haben die Verantwortlichen der Swissbuilding Concept AG auch bezüglich der generellen Planungsvorgaben des Gemeinderates. «Gemäss seinen eigenen Worten geht der Gemeinderat bei der Planung der Horner Siedlungszukunft von 3000 Einwohnern im Jahr 2020 aus», erklärt Mario Eberle, «Wenn wir aber auf dem Raduner-Areal ein Projekt gemäss den Vorgaben W2/WG2 realisieren würden, wären 100 bis 110 Wohnungen möglich. Bei einer durchschnittlichen Belegung mit 2,5 Personen pro Wohnung heisst das, dass allein auf dem Raduner-Areal 275 bis 600 neue Einwohner Platz finden könnten.» nd.

Diese Chance ist vorbei!

Hännes Bommer, wie beurteilen Sie als ehmaliger Horner Gemeindeammann den Entscheid der Swissbuilding Concept AG? Hännes Bommer: Der Entscheid ist für mich absolut nachvollziehbar. Wer ist schon bereit - nachdem bereits über 1 Million Franken in den Sand gesetzt worden ist -, nochmals Geld für eine Planung aufzuwerfen, ohne zu wissen, wie der Gemeinderat, der Souverän oder gerichtliche Instanzen später entscheiden werden?

Wer ist schuld am Debakel?

Die Gemeindeversammlung hat am 9. April 2008 das Überbauungsprojekt Raduner unter der Federführung von Thomas Engeli und Hanspeter Keller begraben. Dieser undiskutabel und eindeutig ausgefallene Entscheid muss respektiert werden. Findet sich kein Investor, muss letztlich der Horner Steuerzahler die Zeche bezahlen.

Weshalb ist es so schwierig, eine Lösung zu finden?

Das Problem ist sehr komplex. viele Faktoren spielen mit: Wer ist bereit oder wer riskiert, Entsorgungskosten von 7 bis 9 Millionen Franken zu übernehmen? Welche Zone bzw. wieviele Geschosse erachtet der Stimmbürger als genehmigungsfähig, sodass sich eine Überbauung für den Investor rechnet? Sind die Anstösser bereit, sich auf die Öffnung des eingedolten Schwärzibaches zu einigen? Aber solange alle involvierten Parteien auf ihren Extrempositionen beharren, wird es schwierig sein. eine Lösung zu finden.

Wie sehen Sie die Zukunft?

Eigentlich warte ich immer noch auf die Investoren, die an jener Gemeindeversammlung vollmundig angekündigt worden sind. Damals erklärten Thomas Engeli von «ProHorn», Architekt Rolf Wäspe und andere, es sei kein Problem innert Monaten Investoren aus dem Hut zu zaubern. Bis heute höre ich aber nur Schweigen im Walde... Swissbuilding Concept AG wäre damals zur Übernahme bereit gewesen und hätte der Gemeinde Horn erst noch 2 Mio. Franken in die Kasse gespült. Diese Chance ist vorbei!

eme



Bei uns erhalten Sie mehr Qualität für's Geld. Dachstühle – Elemente Innenausbau – Sanierungen

www.feckerholzbau.ch info@feckerholzbau.ch Telefon 071 290 10 65 071 290 10 66 079 286 52 02 Natel







Mitglied der TREUHAND 🗗 KAMMER

Laufend HIT Angebote auf Geräte von

Amriswil

Sulgen

Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht

www.elektroetter.ch

Siemens, V-Zug







tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20

info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Partner» - die Arboner Kleindruckerei Mogensen AG be(ein)druckt weiterhin mit Innovationsgeist. Nebst der Produktion von exklusiven «inmarque-watermark»-Wasserzeichen wurde der Digitaldruck aufgerüstet, und «klimaneutrale Druckerzeugnisse» passen ausgezeichnet zur Philosophie des erfolgreichen Kleinunternehmens.

«Océ Quality Center» und «Climate-

Antizvklisches Verhalten ist für Erwin Steiner von der Druckerei Mogensen AG in Arbon kein leeres Lippenbekenntnis. Intensiv wird weiterhin in die Zukunft investiert, und der Erfolg gibt dem KMU-Vertreter recht. Sechs bis sieben fachkundige Mitarbeiter garantieren für qualitativ hochwertige Produkte... und dies erst noch klimaneutral!

Océ - Quality Center

für die

CS665

(unser

Bild). Mit

einer In

vestition

von rund

150 000

Franken

ist damit

die Mogen

neue Océ

«Wir haben unseren Digitaldruck aufgerüstet», wirbt Erwin Steiner

sen AG (seit 1. Januar 2000 von

GmbH zu AG) einzige Oualitätspart-

Mogensen AG – die «klimaneutrale» Druckerei in Arbon

≈ GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Innovationsgeist

«Wir wollen kein Copycenter sein, sondern produzieren Digitaldruck in Offset-Oualität für verschiedene Medienprodukte wie Broschüren. lahresberichte, Flyer, Kleinplakate, Mailings, Vereinshefte (Vereine erhalten pro Auftrag 10 Prozent Rabatt), Glückwunsch- oder Hochzeitskarten sowie personalisierte Einladungen. «Schneller, genauer, stabiler», lautet das Motto bei der Mogensen AG, welche mit der neuen Océ CS665 ihre Innovationskraft unterstreicht.

Für aktiven Klimaschutz

Die leistungsfähige Kleindruckerei an der Berglistrasse 27 ist nicht nur Qualitätspartnerin von 🥌

Océ, sondern seit kurzem auch mit

dem Zertifikat «ClimatePartner»

Steiner stolz darauf, als kleinste bei der Berechnung der CO₂-Emis-Druckerei in der Schweiz zu jenen sionen zu. «Für jede Drucksache», so der Geschäftsführer der Mogen-(drei im Thurgau) führenden Unternehmen zu zählen, welche sich für sen AG, «die mit dem «ClimaPart-Nachhaltigkeit und Klimaschutz enner>-Prozess klimaneutral hergegagieren. Klimaneutral Drucken stellt wird, liefern wir ein indimüsse mehr sein als der Ausgleich viduelles Zertifikat als Bestätigung von CO₂-Emissionen. Nachhaltige für unser Engagement für die Um-Medienproduktion und «low emiswelt.» Und für Erwin Steiner ist der sion printing» seien Stichworte und klimaneutrale gleichzeitig Lösungsangebote, welnicht nur ein Engageche die Druckerei Mogenment im Klimaschutz, sondern letztlich auch

Steiner: «Aus ganzer Überzeugung,

mit dem Wissen um die positive

Wirkung unserer Umwelt gegen-

über, empfehlen wir unserer Kund-

schaft klimaneutrales Drucken.»

Und auch in dieser Beziehung ist

mit dem «ClimatePartner»-Druckprozess garantiere. Erwin Steiner betont: «Es geht um viel mehr, als

eine aufmerksamkeitsstarke Botschaft nach innen und nach aussen.

nur mit Zertifikaten für einen Emis-

sionsausgleich zu sorgen.» Die Dru-

ckerei Mogensen AG, die klimaneu-

tral Drucken als «Climate-Partner»

anbiete, sei auf Energieeffizienz ge-

checkt und habe in diesem Bereich

investiert. In der Tat berücksichtigt

der klimaneutrale Druckprozess

von «ClimatePartner» für Drucker-

zeugnisse nicht nur die benötigte

Energie, sondern auch die einge-

setzten Materialien und sichert so-

mit einen hohen Oualitätsstandard

Elektro





digi Sprint 🔸 🔊 S/W Kopien Neonplakate • Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon Telefon 071 446 00 07



















nerin von Océ im Oberthurgau, ausgerüstet. Dazu erläutert Erwin

Hausmesse bei MB Küchen & Bäder

in Arbon, Friedenstrasse 6, vis-à-vis Post

Show-Kochen mit Meta Hiltebrand bei MB Küchen & Bäder am Samstag & Sonntag den 14./15. März 2009 ab 10.00 bis 17.00 Uhr

Lassen Sie sich von der NEU umgebauten Küchen- & Badausstellung inspirieren. Show-Kochen mit dem Fleisch vom Carna Center und der Starköchin Meta Hiltebrand.



Obstgartenstrasse 6 9300 Wittenbach Tel. 071 290 15 60 Fax 071 290 15 61

Weitere Carna Center: Diepoldsau, Frauenfeld, Oberaach, Winterthur, St.Gallen, Landquart, Balerna



Im Küchensektor erwarten Sie:

- Show-Kochen mit Meta Hiltebrand
- Teppan Yaki & Demo-Conduction Kochsystem & Dampfgarer
- Neuste Küchendesigns
- WSP Dekor in allen Ral-Farben erhältlich



Im LIFTING-**Sektor erwarten Sie:**

- Geräteaustausch
- Frontenaustausch
- Arbeitsflächen
- Spülen
- Zubehör
- Messe Aktion auf Geräte vom 14.–16. März 2009

NANOZACK GMBH Für Holz sind wir Spezialisten

Natel 079 412 57 44

Oskar Zack

Jakob-Nuferstrasse 4 8573 Siegershausen

+41 71 699 13 08 +41 71 699 23 08 Handy +41 79 423 02 42

www.nanozack.ch info@nanozack.ch



Frenicolor GmbH Ihr Malerfachbetrieb

> Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33

malerfachbetrieb@frenicolor.ch

NATURSTEIN. Wie geschaffen für ein schönes Zuhause.



Eine sorgfältige Realisation Ihrer Traumküche oder Ihres Traumbades ist uns sehr wichtig. Der Name MB Küchen & Bäder ist mit seinen Top-Produkten weit über die Landesgrenze bekannt. MB Küchen & Bäder durfte schon Projekte in Italien, Deutschland und auf den Azoren (Portugal) realisieren. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie sich in die fantastische Welt der Küchen und Bäder entführen und geniessen Sie die Momente, um Ideen für Ihren persönlichen Küchenbereich und/oder Ihre persönliche Wellness-Oase zu sammeln. Das Team von MB Küchen & Bäder steht Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite.





Im Badsektor erwarten Sie:

- Neues Baddesign
- Neuste Vielfalt von Duschen
- Neuste Whirlpoolgeneration
- Einzigartige Dampfdusche
- WSP Dekor in allen Ral-Farben erhältlich

Unsere Stärken:

- Kompetente Beratung
- Ein Ansprechpartner
- Umbauspezialist
- Organisation von A-Z
- Bauleitung
- 3D Planung

Auf Ihren Besuch freut sich das Team von MB Küchen & Bäder, Friedenstrasse 6, 9320 Arbon, schon jetzt. Werfen Sie auch einen Blick auf die Internetseite unter

www.mb-kuechen-baeder.ch



Innenausbau • Umbauten

Schreinerei Stefan Keller Stefan Keller Seezelgstrasse 25 8595 Altnau Tel. 071 695 30 48 Mobile 079 207 50 30 info@schreinereikeller.ch www.schreinereikeller.ch

Baumodernisierung Baumontage



Hauptstr.22 9042 Speicher 071 344 95 74





KWC AG Hauptstrasse 57 5726 Unterkulm www.kwc.ch





Sanitäre Anlagen 9320 ARBON Tel. 071 446 34 89 www.dersanitär.ch



Konzeptionelle Überlegenheit ist keine Platzfrage





Bauknecht AG Industriestrasse 36 5600 Lenzburg Telefon 0848 801 002 www.bauknecht.ch

Horn und Tübach bauen im Gebiet «Langergeten» gemeinsam ein Grundwasserpumpwerk

Nachbarn nutzen Synergien

Für das gemeinsame Grundwasserpumpwerk von Horn und Tübach im Gebiet «Langergeten» erfolgte kürzlich der Spatenstich. Das Proiekt kostet 3.3 Mio. Fanken, das zu 60 Prozent von Horn und zu 40 Prozent von Tübach finanziert wird.

Horn und Tübach verfügen über eigene Wasservorkommen und -versorgungen. Die bisherigen Grundwasserfassungen haben immer problemlos ausgereicht, um den Bedarf beider Gemeinden zu decken.

Gewähr für sauberes Trinkwasser

Seit lahren war iedoch in Horn absehbar, dass einerseits Probleme mit der Schutzzone bestehen und andererseits eine Versandung stattfindet. Im Fall von Tübach wurde

Helfen für ein Leben ohne Hunger Am Sonntag, 15. März, findet um 11.30 Uhr im Gemeindesaal Steinach der ökum. «Suppentag mit Pfiff» statt. Im vorangehenden ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche wird mit dem Thema «weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht» gefeiert. Zur selben Zeit starten in der Kirche der Kindergottesdienst und die Chrabbelfiir. Beim Suppentag geht es vor allem darum, mit den Finnahmen einen Solidaritätsbeitrag zu leisten und mitzuhelfen.

Bischof Büchel in Steinach

Unterstützung erhalten.

dass die Bauern im Senegal für

ein Leben ohne Hunger unsere

Am Samstag, 14. März, spricht Bischof Markus Büchel um 13.45 Uhr im Gemeindesaal Steinach zum Thema «Die Berufung der kirchlichen Bewegungen für die Kirche von heute». Das Referat findet nach der Hauptversammlung der Bibelgruppen Immanuel des Bistums St.Gallen und der angrenzenden Gebiete statt. Zur abschliessenden Eucharistiefeier mit Bischof Markus in der katholischen Kirche Steinach um 16 Uhr und zum Vortrag sind alle Interessierten eingeladen.



Beim Spatenstich mit dabei waren (von links) Peter Kleboth, Geologe; Ernst Locher, Gemeinderat Tübach; Alfred Huber, Wälli Ingenieure AG; Thomas Fehr, Gemeindeammann Horn; Michael Götte, Gemeindepräsident Tübach.

die Konzession für die Wasserförderung nicht mehr verlängert. Schon seit Jahren wurde nach Alternativen gesucht. In Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen wurde nach einem geeigneten Standort Ausschau gehalten. Es folgten geologische Abklärungen, Testbohrungen und Pumpversuche, damit der neue Standort Gewähr für sauberes Trinkwasser in ausreichenden Mengen bot. Die nachbarschaftliche Zusammenarbeit der Gemeinden Horn und Tübach über die Kantonsgrenzen hinaus funktionierte einwandfrei. Nach all den Vorarbeiten stand schliesslich der ietzige Standort für den Bau der neuen Anlage fest. Ideal am vorgesehenen Ort ist, dass genügend Platz für die Ausscheidung der Schutzzonen besteht, der Untergrund für die Trinkwassergewinnung ideal ist und eine ausreichende Ergiebigkeit eine Entnahme auf lahrzehnte hinaus zulässt. Der Standort ist schliesslich optimal beinahe auf der Gemeindegrenze gelegen.

Thomas Fehr Projektleiter

Das gesamte Bauwerk kommt auf rund 3,3 Mio Franken zu stehen. Diesen Betrag teilen die Gemeinden im Verhältnis Horn ca. 60 Prozent und Tübach ca. 40 Prozent. Am En-

de wird am Waldrand noch ein Gebäude mit einer Höhe von rund 3.20 Metern und einer angebauten Trafostation sichtbar sein. Aus Sicherheitsgründen wird die Anlage umzäunt. Der übrige Anlage ist unsichtbar und im Erdreich versenkt. Der Brunnendurchmesser beträgt in den oberen 24 Metern Tiefe 1.5 Meter und bis zur Endtiefe von 50 Metern noch ein Meter

Im Gebiet «Langergeten» soll Grundwasser im Umfang von 3200 Litern pro Minute für die öffentliche Wasserversorgung genutzt werden. Horn hat eine Konzession für eine Höchstbezugsmenge von 600 000 Kubikmetern. Tübach eine solche von 300 000 Kubikmetern pro lahr. Diese Mengen werden auch bei der vorgesehenen Entwicklung beider Gemeinden für die nächsten Jahrzehnte ausreichen. In der Zwischenzeit wurde ein Proiektteam mit Gemeindepräsident Michael Götte und Gemeinderat Ernst Locher (beide Tübach), Alfred Huber von der Firma Ingenieur Wälli AG und den beiden Horner Vertretern, Gemeinderatsschreiber Marcel De Tomasi und Gemeindeammann Thomas Fehr als Projektleiter, gebildet. Die Projektleitung geht davon aus, dass die Bauarbeiten im Spätherbst oder Winter 2009 abgeschlossen werden können.

Stahlberger im Kultur Cinema

Zu Gast bei Jürg Niggli im Kultur Cinema ist heute Freitag, 13. März, um 20.30 Uhr (Eintritt zehn Franken) der Zeichner, Kabarettist. Liedermacher und aktuelle Gewinner des Salzhurger Stiers Manuel Stahlberger, Begonnen hat für den St.Galler alles 1994 mit dem Duo «Mölä & Stahli». Seither ist Manuel Stahlberger ein Fixstern in der Ostschweizer Kleinkunst, der sich dem helvetischen Alltag und Allerlei mit dadaistischem Witz und einem sehr verwunderten Blick nähert. Sorgfalt und Liebe zum Detail, die präzise Beobachtung und subtile Verschiebung der Wirklichkeit damit machte der Comiczeichner Stahlberger «Herr Mäder» zur Kultfigur. Der zweite Teil des Abends verspricht einige Kostproben aus Stahlbergers reichhaltigem Schaffen. - Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch

Arboner Velobörse am 21. März

Am Samstag, 21. März, findet die Arboner Velobörse statt. Eine attraktive Gelegenheit, Keller und Garagen von «alten» Fahrrädern zu entrümpeln. Auf dem Fischmarktplatz im Städtli werden am Velobörsetag gut erhaltene Velos angeboten, Zudem auch Anhänger, Velohelme. Kindersitze und sonstiges Velozubehör. Der Verkauf wird durch die Gruppe Pro Velo Arbon organisiert. Wer ein Velo zum Verkauf anbieten will, kann dieses am 21. März von 8 bis 9 Uhr auf den Fischmarktplatz bringen. Der Verkauf beginnt um 9 Uhr und endet um 11.30 Uhr. Die Arboner Velobörse findet bei ieder Witterung statt. - Mehr Information unter www.veloboerse-arbon.ch

Spielgruppe Arbon-Frasnacht

Die Spielgruppe Arbon-Frasnacht lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag, 14. März, an der Seestrasse 31 in Arbon von 9 bis 12 Uhr ein. Die Anmeldefristen für das Spielgruppenjahr 2009/2010 laufen. Anmeldeformulare liegen in der Spielgruppe in Frasnacht und in Arbon sowie bei Dr. Kurt Bürgi und der Mütterberatung auf. - Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.spielgruppe-arbon.ch.

≈ TIPPS&TRENDS

Aernis Bücherbar im «Cuphub» Am Mittwoch, 18, März, lädt Aernis Bücherbar wiederum zur Bücherschau ins «Cuphub»-Design Kultur Café an der Schlossgasse 4 in Arbon ein. Gäste sind die aus dem Thurgau stammende Autorin Tabea Steiner und die Filmemacherin und Autorin Magdalena Kauz. Aernis Bücherbar gehört zur Reihe «Wort und...»,

welche von wordworker.ch seit Herbst 2006 im «Cuphub» organisiert und durchgeführt wird. Die grundlegende Idee ist nach wie vor. Literatur-Förderung zu betreiben. Urs Heinz Aerni bringt zudem Bücher mit, die er auf seine witzige und unterhaltsame Art vorstellt und die man unbedingt lesen sollte. «Wort und...» - Re-

«Conconi-Test» bei Sport Lohrer Am Mittwoch, 18. März, findet auf dem Arboner Sportplatz Stacherholz der «Conconi-Test» im Bereich Jogging statt. Genauere

servationen unter info@word-

worker ch

Informationen und Anmeldungen bei Sport Lohrer an der Friedenstrasse 10, unter 071 446 28 55 oder unter www.sportlohrer.ch.

«Autoteilete» in Steinach?

Am Dienstag, 17. März, um 20 Uhr findet im Restaurant Steinach in Obersteinach ein Abklärungsabend zum Thema «Soll in Steinach eine 'Autoteilete' gegründet werden? Selber organisieren oder mit Mobility?» Im Rahmen der Aktion von Brot für alle/Fastenopfer 2009 möchten die Reformierte und die Katholische Kirchgemeinde Steinach diese Notwendigkeit abklären; Gesprächsleiter ist Pfarrer Hans Martin Enz. mitg.

Kurse über «Notfälle im Alter»

Am 31. März und 3. April (Dienstag und Freitag), jeweils von 14 bis 17 Uhr, führt der Samariterverein Horn-Tübach, zwei Kurse «Notfälle im Alter» durch. Das Kursschwergewicht liegt auf der Anleitung von Hilfe zur Selbsthilfe: Unfallverhütung, Verhalten im Notfall, häufige Erkrankungen und Verletzungen im Alter usw. Der Kurs richtet sich an Senioren und beträgt 50 Franken pro Teilnehmer. - Auskünfte und Anmeldung bei Manuela Andermatt, Tel. 071 845 36 10.

Loewes vergessenes Oratorium in der evang. Kirche Arbon

Musikalische Entdeckung



Dirigent, Chor und Orchester leisten mit der Aufführung Pionierarbeit.

Lange war es vergessen, dass der deutsche Romantiker Carl Loewe ein Hus-Oratorium komponiert hatte. Mario Schwarz hat es entdeckt und wird es mit dem Kammerchor Oberthurgau und dem Collegium Musicum am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr in der evang. Kirche aufführen.

2015 sind es 600 Jahre her, seit der böhmische Reformator Ian Hus während des Konzils von Konstanz zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt wurde. Dieses Gedenkiahr wirft seinen Schatten voraus. In der kommenden Fastenzeit wird ein Oratorium zum Leben des Ian Hus aufgeführt, das weitgehend unbekannt ist. Komponiert hatte es Carl Loewe (1796 - 1869) im Laufe des lahres 1841.

Pionierarheit

Es gibt keine Hinweise, dass das Oratorium in den letzten 100 Jahren je aufgeführt wurde. Umso bedeutsamer, dass Mario Schwarz zusammen mit dem Kammerchor Oberthurgau, Arbon, und dem Collegium Musicum, St.Gallen, dieses Werk wieder zugänglich macht. Dirigent, Chor und Orchester leisten mit der Aufführung Pionierarbeit. Sie begann damit, dass ein Chormitglied die handschriftliche Partitur in minutiöser Fleissarbeit in eine Computerfassung transkribierte, aus der dann die einzelnen Gesangs- und

Instrumentalstimmen werden konnten. - Die Aufführungen des Oratoriums finden am Samstag, 14. März, um 20 Uhr in der katholischen Kirche Neudorf in St.Gallen und am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arhon statt

Kammerchor Oberthurgau

Der Kammerchor Oberthurgau unter

der Leitung von Mario Schwarz setzt sich aus etwa 60 Sängerinnen und Sängern zusammen. Die Mitglieder verfügen über Chorerfahrung oder eine musikalische Bildung sowie stimmliche Begabung. Sie verpflichten sich zu regelmässigem Probebesuch mit persönlicher Vorbereitung und zur Teilnahme an den zusätzlichen monatlichen Stimmenproben. Der Chor bereitet sich ausserdem an Probewochenenden auf die Konzerte vor. Der Kammerchor führt in der Regel geistliche oder andere grosse Chorwerke mit Solisten und Orchester auf. Ab und zu gelangen auch moderne Werke oder weltliche Musik zur Aufführung. Es existieren verschiedene Radioaufnahmen (DRS, Südwestfunk Baden-Baden) und CD-Aufnahmen zusammen mit dem Collegium Musicum St.Gallen. Der Kammerchor ist Mitglied von «Europa Cantat», der internationalen Chorvereinigung zur Förderung des Chorsingens.

News aus der **Klubschule Migros**



Urlaub ist noch prickelnder, wenn man sich im Ferienland verständlich machen kann Seit 10 Märs laufen Anfängerkurse in Französisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Russisch und Englisch. Möchten Sie sich über Ihre gelungenen Urlaubsbilder noch lange freuen und endlich die Möglich keiten Ihrer digitalen Kamera kennen und nutzen? Besuchen Sie den Kurs «Einstieg in die digitale Fotografie», der am 28. März beginnt.

Mit dem Frühling kommen auch die Wünsche nach einem trainierten Körper. Den ersehnten Traumbody gibt es ab sofort in den Kursen bei der Klubschule. Antara. Pilates, Body-Fit, Power Yoga, Problemzonentraining, Aerobic, Fitnesscocktail etc. heissen die Kurse, die zur gewünschten Bikinifigur verhelfen. Schnuppern und ein Einstieg sind jederzeit möglich. Ganz neu bieten wir den Kurs «Total Toning Intervall» an. Mit einem Kräftigungs- und Ausdauertraining im Wechsel (Intervall) wird ein modernes und effizientes Konditionstraining geboten. Das Training bewirkt eine Kräftigung/Straffung der Muskeln, eine bessere Körperhaltung und kurbelt die Fettverbrennung an. Oder schreiben Sie sich in einen Yoga-, Oi-Gong- oder Tai-Chi-Kurs ein und schlagen Sie der Frühlingsmüdigkeit ein Schnäppchen. Unsere im März geplanten einoder zweitägigen Seminare bringen auch Sie beruflich oder privat vorwärts: «Projektmanagement», «Konfliktmanagement» oder «Mit NLP persönlich weiterkommen». Anmeldungen und Informationen: Klubschule Migros, Schloss, 9320 Arbon, Tel. 071 447 15 20 oder im Internet unter www.klub-

Neuheiten im Caravan-Center Morgen Samstag, 14. März, von 8

bis 17 Uhr und am Sonntag, 15. März, von 10 bis 17 Uhr lädt das Camping- & Caravan-Center an der Pündtstrasse 6 zur grossen Frühlingsausstellung ein. Gezeigt werden die Neuheiten von Carthago, Fendt und Adria. Das Center ist neu Carthago-Premium-Händler. - Weitere Infos: www.cccag.ch

13. März 2009 1 2 13. März 2009

Nacht der offenen Lernhäuser

Am Dienstag, 17. März, veranstaltet die «SBW - Haus des Lernens» eine «Nacht der offenen Lernhäuser» in Romanshorn, Von 18 bis 22 Uhr öffnen die Lernhäuser auf dem Platz Romanshorn ihre Türen und gewähren einen spannenden Einblick in das Alltagsleben einer Privatschule. Dabei wird der Frage «Ist es sinnvoll, wenn wir Frwachsene uns dem Rhythmus der Jugendlichen anpassen würden?» nachgegangen. Dies wird überprüft, in dem der reguläre Input vom nächsten Morgen vorgezogen wird. Neben diesem normalen Input, eben ausnahmsweise nachts. werden auch verschiedene Attraktionen in den Lernhäusern angeboten. So lesen Schauspieler des Theaters St.Gallen Gruselgeschichten für Kinder und Erwachsene, findet ein Nachtfischen im Hafenbecken statt und werden spannende Vorträge für die Gäste dargeboten.

Zeugen Jehovas im Seeparksaal

Am Sonntag, 15. März, versammeln sich die Zeugen Jehovas aus der Ostschweiz von 9.45 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr zum eintägigen Frühlingskongress im Seeparksaal (freier Eintritt, keine Kollekte). Es werden über 1300 Personen erwartet. Das Programm setzt sich aus biblischen Vorträgen und Interviews zusammen.

Casting im ZiK

Am Samstag, 14. März, von 15 bis 18 Uhr findet im ZiK an der Weitegasse 6 in Arbon das Casting für einen Musikvideo als Werbeträger für die Werte Solidarität, Ehrlichkeit und Toleranz (SET) der Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» statt. – Weitere Auskünfte beim Regisseur Andreas Vetsch, andreas vetsch@bluewin.ch oder Telefon tags 079 691 78 72.



Sind Sie pflegebedürftig und möch-

ten trotzdem zu Hause bleiben? Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an mit ausgebildeten und kompetenten

Pflegefachfrauen -während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Spitex-Verein Arbon und Umgebung Rebhaldenstr, 13, 9320 Arbon Tel: 071 440 15 15

Leser- brief

S'Schuelglöggli blibt stumm

Schad, das mers nümme ghört – es niitzt halt niit

wemmers ufmerksam macht, ufs Frasnachter Schuelglöggliglüt.

Vili Sponsore fröged sich hüt, ie länger ie meh

worum händ mir das eigentlich de Arboner geh?

Johrelang häts Elfi glütet – aber Schuelglöggli, worum

bisch du sit me als emene lohr lei-

Trotz Verspreche weiss mer nöd. was das söll hediite

mir machets grad, s'wird nöchstens

S'hlibt witerhin stumm, und ich denk ganz bemesse.

schad, das Arbon tuet Frasnacht so schnell vergässe.

Autor der Redaktion bekannt

«Chinderchile» in Horn

Am Montag, 16. März, 17 Uhr, sind zwei- bis siebenjährige Kinder, Eltern, Geschwister und Freunde zur «Chinderchile» in die evangelische Kirche Horn eingeladen. Es wird gesungen und gebetet. Im Zentrum steht die Ostergeschichte, in welcher der kleine Simeon mit seinem Kuschelhasen eine grosse Rolle spielen wird. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Kurt Nagel im «Ruggisberg»

Noch bis Mitte April stellt der hirngeschädigte Kurt Nagel aus Gaissau Werke mit Ölkreide und Farbstiften in der Wirtschaft zum Ruggisberg aus. Geöffnet ist die Ausstellung von Mittwoch bis Samstag von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. - Weitere Infos: Tel. 071 298 54 65.



In Arbon zu vermieten

lm repräsentativen, 1995 restaurierten Rathaus ist ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieter

3¹/₂-Zimmer-Dach-Wohnung

Wohnfläche 79 m² mit Balkon, Mietzins Fr. 1200.- exkl. HK/NK.

Auskunft erteilt: Bauverwaltung Arbon Tel. 071 447 61 79

Privater Markt

REINIGUNGEN_UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. A.G. Reinigungen Tel. 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, 079 697 23 26.

RALICHERWOHNLING??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) Telefon 079 216 73 93.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill Schneller am PC, besser am PC, dank PC-Kurs mit Bill: www.ibf.ch

Empfehle mich für Maler-, Tapezierund Plastik-Arbeiten, Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26. H. Kehl, Arbon.

Biete tagsüber Fahrdienst für Privatund Geschäftsleute in der ganzen Ostschweiz an. Bin frisch pensioniert mit Frfahrung als Chauffeur, Keine Rotkreuzfahrten. Telefon: 076 734 09 61.

Beratungen-Studach: Nahrungsergänzung - Passives Einkommen - Terminvereinbarung Tel. 071 450 07 30.

Heute Freitag 17 bis 20 Uhr und morgen Samstag 8 bis 12 Uhr KUGIS FLOHMARKT SCHOPF geöffnet, Berglistr. 48. Arbon. altes Feuerwehrdepot. Infos unter 078 714 65 32.

Wegen Umzug zu verkaufen: Stereoanlage Pioneer + 2 B+W Boxen Fr. 150.- (NP Fr. 6000.-). Div. handgeknüpfte Teppiche/Pakistani Fr. 50.his Fr. 80.-. Kleiner Tisch Fiche rustikal Fr. 100.-, Vasenlampe Keramik Fr. 100.-. sowie div. Pins/Preis nach Vereinbarung. Tel. 076 380 93 23.

Gesucht Mann mit «grünem Daumen». Für Rasenmähen und allgem. Gartenarbeit. Tel. 071 446 90 92.

ARBONER VELOBÖRSE. Am Sa., 21. März von 9 bis 11.30 Uhr. Fischmarktplatz (Veloannahme 8 bis 9 Uhr).

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

Günstige Familienwohnungen Kronbergstrasse 4/12/14 in 9320 Arbon zu vermieten per sofort o.n.V 2-Zi.-Wohnung im 1. OG Fr. 600.- + NK Fr. 125.-3-Zi.-Wohnung im 2. OG Fr. 705.- + NK Fr. 190.-

4-Zi.-Wohnung im 1. od. 3. OG Fr. 790.- + NK Fr. 240.-Wohnungen mit Balkon, frisch gestrichen, üblicher Komfort, Nähe Zentrum an erhöhter sonniger und ruhiger Wohnlage.

Unverbindliche Besichtigung: 079 437 13 04. Robert Batarilo rbatarilo@brueschweiler-immo.ch

Auf Wunsch Garage Fr. 150.-

Für unser Kinderhaus in Freidorf suchen wir. Absperroitter Schränke div Möbel, div. Spielsachen, Hat iemand was zu verschenken und günstig abzugeben? Bitte unter Tel. 071 450 02 09 melden. Herzlichen Dank.

Treffpunkt

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Liegenschaften

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per sofort o. n. V. 41/2-Zi.-Wohnung, von A-Z renoviert, keine Haustiere, MZ Fr. 1350.- + Fr. 150.- NK. Auskunft: Tel. 071 446 00 32 oder 079 504 32 54.

Arbon, 3-Zi.-Wohnungen, renoviert, im 2. + 3. OG mit Balkon. Gediegene Wohnungen an sonniger Lage, geeignet für 1-2 Personen. Miete: Fr. 790.-, NK: Fr. 170.-, zuzüglich Garage oder PP. Auskunft: Tel. 071 446 84 46.

Horn. Zu vermieten per sofort Ladenlokal an bester Lage, 60 m² nlus 2 Parknlätze, M7 Fr. 050.- exkl NK, Tel. 071 410 05 73.

Arbon/Altstadt. Zu vermieten neue Geschäfts-/Büro-/Praxis- und Wohnräume per Sommer 2009. Per sofort Lager-/Abstell-/Bürofläche-/Verkaufs-oder Ausstellfläche. St.Gallerstr. 34a, Tel. 071 868 77 64 / e-mail: info@glovital.ch

In Arbon zu vermieten ie eine schöne. günstige 3- und 4-Zimmer-Wohnung an ruhiger und gut besonnter Wohnlage, Parkplatz vorhanden. MZ Netto ab Fr. 695.-, Tel. 079 247 37 23.

In Amriswil zu vermieten eine schöne, günstige 3-Zimmer-Gartenwoh**nung.** Sehr zentral und gut besonnte Wohnlage, Parkplatz vorhanden. MZ Netto Fr. 995.-, Tel. 079 247 37 23.

Wohnambiente und viel Komfort! Im historischen Riegelhaus «alte Mühle» Obersteinach, Aachweg 9, zu vermieten grosszügige 31/2-Zimmer-Wohnung FG (2001 erstellt) mit Rad sep. Dusche, Parkettböden, Cheminéeofen a Gartensitznlätze und a Autoabstellplätze. Miete mtl. CHF 1760.-+ ca. 200.- NK. Infos und Besichtigung: Tel. 071 344 38 24.

Zu kaufen gesucht Wald, Telefon 071 470 00 35.

Arbon, Sonnenhügelstr. 65. Zu vermieten nach Vereinbarung sonnige 31/2-Zimmer-Wohnung mit Cheminée und kleinem Balkon, Garten zur Mitbenützung. Tel. 079 430 22 29 oder 071 222 89 73.

Arbon. St.Gallerstrasse 62. Zu vermieten Einzelgarage. Miete Fr. 115.-/Mtl., Tel. 071 508 19 37.

> Freitag ist feliX. Tag

≈ VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 13. März

20.00 Uhr: Gitarrenkonzert von Roland Miller zum 100 Todestag von Francisco Tarrega im Landenbergsaal im Schloss (Eintritt frei/Kollekte). 20.30 Uhr: Manuel Stahlberger zu Gast bei Jürg Niggli, Kultur Cinema. Samstag, 14. März

09.15 Uhr: «LLL»-Stilltreffen für schwangere und stillende Frauen. Thema: «Zu wenig / zu viel Milch», Berglikapelle, Römerstrasse 29. 15.00 bis 18.00 Uhr: Casting für Video «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» im ZiK. 21.00 Uhr: Live in Concert: Wolf's Garage, Funk-Rock im «Cuphub». Sonntag, 15. März

17.00 Uhr: «Jan Hus» von Carl Loewe, Konzert des Kammerchors Oberthurgau in der evang. Kirche. Samstag/Sonntag, 14./15. März 10.00 bis 17.00 Uhr: Hausmesse

bei MB Küchen & Bäder (bei Post). - Frühlingsausstellung Camping-& Caravan-Center, Pündtstrasse 6. Mittwoch, 18. März

20.00 Uhr: «Wort und...» Aernis Bücherbar, Literatur im «Cuphub».

Wittenbacher Frühlingserwachen



Mode- und Frisuren-Schau, Festwirtschaft, Bar mit Dl. Reisegewinn u.v.m. - all das bietet die zweite Wittenbacher Frühlingsausstellung vom Samstag und Sonntag, 21. und 22. März.

Das heimische Gewerbe lädt die Resucher erneut zum Flanieren durch die Ausstellung in den Räumlichkeiten der «P&P Autotreff AG» in Wittenbach. Die Gäste haben die Möglichkeit, verschiedenste Branchen kennenzulernen. Kontakte zu knüpfen mit 20 Unternehmungen aus der Region und im besten Fall neue Kunden zu werden. «Neu und erfrischend» stellen sich die Fachgeschäfte vor und überraschen mit vielen Attraktionen und Anregungen zum Frühlingsanfang. Die Besucher können sich auch kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen

Horn

Samstag/Sonntag, 14./15. März 10.00 bis 17.00 Uhr: Hausmesse im Wohnmobil-Center Ost.

Roggwil

Samstag, 14. März - Altpapiersammlung.

Mittwoch, 18. März

19.30 Uhr: 104. HV Wasserkorporation Freidorf-Watt, Sea Side Pub. Donnerstag, 19. März 20.00 Uhr: Schulgemeindever-

sammlung Primarschulgemeinde Freidorf-Watt mit Anéro Mehrzweckhalle Schulanlage Freidorf.

Region

Samstag/Sonntag, 14./15. März 10.00 bis 17.00 Uhr: «13. autoregio» in Rorschach und Goldach

Vereine

Freitag, 13. März

14.00 Uhr: Lotto der Seniorenvereinigung im «Weissen Schäfli». 20.00 Uhr: HV Philatelistenverein «Arbor Felix» im Rest. Weiher.

Sonntag, 15. März

- Wandere mit «Bröötle». Naturfreunde.

Dienstag, 17. März

19.30 Uhr: Mitgliederversammlung Verein Musikschule, Musikzentrum, Mittwoch, 18. März

18.00 Uhr: Musizierstunde Celloklasse V. Messerknecht. Musikschule im Musikzentrum. 20.15 Uhr: «Erfolgreiche Hürdenläuferinnen» mit Sandra Wild, Musikzentrum

Donnerstag, 19. März

14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Beratungsnachmittag fällt aus

Der Beratungsnachmittag der Mütter- und Väterberatung Arbon vom Mittwoch, 18. März, in Stachen fällt aus. Wer eine Beratung wünscht, kann jeweils am Dienstag von 9 bis 11 und 14 bis 15 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 11 Uhr die Beratungsstelle in Arbon besuchen. Gerne bietet die Mütter- und Väterberatung auch Hausbesuche an. Marianne Stebler und Angelika Brun sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 9 Uhr telefonisch unter 071 446 48 58 erreichbar. Zu anderen Zeiten kann auf dem Antrufbeantworter auch eine Nachricht hinterlassen werden.

Kirch- gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 17. bis 21. März: Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer B. Wiher. Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 14. März 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/ Otmarskirche Roggwil. Sonntag. 15. März 10.15 Uhr: Eucharistiefeier. kindergerechtes Programm. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst. **Christliches Zentrum Posthof** 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Max Liecht/Kinderprogramm

Christliche Gemeinde Arbon 09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung. Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm. Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas Sonntag, 15. März - Kongress im Seeparksaal.

Berg

Katholische Kirchgemeinde 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde Samstag, 14. März Vormittags: Rosenverkauf in Roggwil, Freidorf und Häggenschwil. Sonntag, 15. März 10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst für Gross und Klein in Häggenschwil (kein Gottesdienst in Roggwil) mit Pfarrer H.U. Hug und R. Tihanyi. 11.00 Uhr: Suppentag in Häggenschwil in der MZH Rietwies.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Ökum. Familiengottesdienst in der kath. Kirche mit Pfr H.M. Fnz und M. Heitzmann. 10.30 Uhr: Kinder-Gottesdienst und Chrabbelfiir in der kath. Kirche. Anschl. Suppentag «mit Pfiff».

Katholische Kirchgemeinde Samstag, 14. März

13.45 Uhr: Referat von Bischof Markus Büchel im Gemeindesaal. 16 on Uhr. Fucharistiefeier mit Rischof Markus Riichel Anschl Anéro für alle mit Rischof Markus Büchel im Pfarreiheim. Sonntag, 15. März 10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst. 10.30 Uhr: Kinder-Gottesdienst und Chrabbelfiir in der kath. Kirche. Anschl. ökum. Suppentag «mit Pfiff» im Gemeindesaal.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Elekes.

Katholische Kirchgemeinde Samstag, 14. März 17.30 Uhr: Eucharistiefeier

und Krankensalbung. Sonntag, 15. März 19.30 Uhr: ökum. Taizé-Gottesdienst.

Zwischen Zivilstandsamt und Showbühne

Auf Mittwoch, 18. März, lädt das Thurgauer Frauenarchiv im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Erfolgreiche Hürdenläuferinnen» zu einem Abend mit Sandra Wild ein. Der Anlass in der Musikschule Arbon be-



Wilds Musikbegabung auf. Mit den

«Singgoofe» Herisau kam es zur ersten CD-Produktion. Ihr Talent als Solo-Sängerin wurde bei den Miss-Teenie-Wahlen 1999 entdeckt. Als Mitglied der « A Cup of Blue Bellas» blieb Sandra Wild aber auch dem Chorgesang treu. Furore machte sie 2007 mit ihren glänzenden Auftritten bei den Sendungen «Music-Star» des Schweizer Fernsehens und kürzlich in der Hauptrolle des Musicals «Sanskaia».

Trotz ihrer Musikbegeisterung hatten aber immer Schule und Beruf Vorrang. Als diplomierte Kauffrau arbeitet Sandra Wild heute auf dem Zivilstandsamt Arbon und unterrichtet an der Musikschule. Beim Auftritt als «Hürdenläuferin» in Arbon wird der «MusicStar» auch eine Kostprobe aus seinem Repertoire geben. mitg.

≈ MOSAIK



«Amazonas» – ein Chor, wie man ihn nirgendwo anders findet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene machen unter der Leitung von Maja Bänziger gemeinsam Musik auf hohem Niveau.

Chor «Amazonas» gastiert am 21. März im Steinacher Gemeindesaal

Mitreissende Leidenschaft

«Amazonas» am Samstag, 21. März, um 20 Uhr im Steinacher Gemeindesaal. Unter dem Motto «Be a family» wegung an das Publikum weiter.

Mit zehn Kindern begann vor fast 14 Jahren die Geschichte des heutigen Chors «Amazonas»! Bald schon genoss man die Kinderchorklänge

Konzertprogramm «Be a family»

Das Konzertprogramm «Be a family» verspricht wieder einiges. Von Rock- und Popsongs über Gospels und Filmmusik bis zu Broadway und Disneysongs - da ist bestimmt für jedes Ohr etwas Passendes dabei! Für die diesiährige Tournee wurde eigens ein Song umgeschrieben und neu für «Amazonas» arrangiert. Der Text in «Mundart» spricht aus dem Herzen des Chors und widerspiegelt das Projekt «Be a family». Tickets sind bei bta Travel und im Infocenter Arbon oder über die Homepage www.chor-amazonas.ch erhältlich. Türöffnung ist 45 Minuten vor Konzertbeginn.

ren, Kreuzlingen und Wil gastiert und Geburtstagen. Der Name «Amazonas» entstand aus einem Wettbewerb unter den Kindern. Die Idee, mit ihren Stimmen die Mengibt der von Maja Bänziger geleitete schen zu berühren, macht den Ververständlich. Bis heute steht das den ganzen Oberthurgau! Mitreissen der Zuhörer als Ziel im Vordergrund. Der Chor ist in Bewegung, die Fliessbewegung geht nur in eine Richtung – vorwärts...

Proben in drei Altersgruppen

Maia Bänziger stellte im Jahr 1999 das erste grosse Chor-Proiekt auf die Beine. Ihre Patentarbeit im Lehrerseminar Kreuzlingen fand in Form einer CD-Aufnahme mit anschliessenden Konzerten statt. Die Auftritts- und Mitgliederzahlen im Chor nahmen stetig zu, und es folgten zahlreiche Projekte wie Musical, Benefizkonzerte etc.! Aufprobt «Amazonas» heute in drei Altersgruppen (Kinder, Jugend und Erwachsene).

Sein Können gab der Chor an seinem Zehn-Jahr-Jubiläumsprojekt in Form einer Gospel-CD («Free like a River») zum Besten. Getauft und

Nach Auftritten in Amriswil, Schlie- an Gottesdiensten, Adventsfeiern vorgestellt wurde diese auf der Konzerttournee 2005 durch die Ostschweiz. 2007 standen die Kinder und Jugendlichen beim Musical «Wiit wäg» im Rampenlicht... und erstaunten mit ihrem Schauspiel-Chor seine Freude an Musik und Begleich des Flusses mit dem Chor talent und den starken Stimmen

«Be a family» in Steinach

Kurz darauf startete der gesamte Chor ins nächste Proiekt: das Konzert «Together»! Gemeinsam mit zwei Chören aus dem Kanton Zürich (120 SängerInnen unterschiedlichen Alters) begeisterten sie im lanuar 2008 mit einem stimmgewaltigen Chorklang die überfüllten Konzertkirchen. Nun war der mittlerweile 50-köpfige Chor nicht mehr zu bremsen! Mit Feuereifer stürzte er sich in die Vorbereitungen für die jetzige Konzerttournee «Be a family» (Vorverkauf für die Vorstellung grund des starken Wachstums am 21. März in Steinach: www.choramazonas.ch), wo der Chor «Amazonas» dem Publikum ein weiteres Mal die Freude an Musik und Bewegung weitergibt, die Maja Bänziger den Chörlern jede Woche in den Proben vermittelt!

«SummerDays»-Festival in Arbon

Mit einer Reihe klingender Namen steigt das «SummerDays»-Festival am 28./29. August auf den Arboner Quaianlagen. Gestandene internationale Grössen wie Deep Purple, Uriah Heep oder Björn Again (die gefeierte ABBA-Tribut-Band) sind ebenso mit dabei wie die grössten aktuellen Schweizer Stars Gölä, Bligg, Pegasus oder Ritschi von Plüsch als Solopart. -Tickets und weitere Informationen sind ab sofort unter www.summerdavs.ch erhältlich.

Das «SummerDays»-Programm darf sich sehen lassen und knüpft an die traditionelle Tufertschwiler Mischung aus Openair und Volksfest an. Das Festival wird so zum Saisonausklang für alle Musikund Festival-Liebhaber sowie für ganze Familien (spezielle Familientickets). Die Verantwortlichen. die mit dem OK des Open Air St.Gallen nahezu identisch sind, setzen am Freitagabend auf gestandene Legenden des Classic Rock, und am Samstag stehen zeitgenössische Künstler für ein breites Publikum auf dem Programm. An beiden Abenden kommt auch «Swissness» nicht zu kurz. Am Sonntag beschliessen Gratis-Konzerte im Rahmen des «slowUp Bodensee» das «SummerDays»-Wochenende. Das Arboner Festival ist publi-

kumsfreundlich und passt sich den heutigen Bedürfnissen und Ansprüchen an. So zeichnen sich die Ouaianlagen als Durchführungsort durch optimale Erreichbarkeit aus. Auch erwartet die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm. Beispielsweise setzt die «Kinder- und Jugendarbeit Arbon» auf dem Festivalgelände Präventionsprojekte um. Das Arboner Schwimmbad kann mit dem gültigen Festivalbändel am entsprechenden Festivaltag kostenlos benutzt werden. Das Festivalgelände ist am «slowUp»-Sonntag, 30. August, von 10 bis 17 Uhr kostenlos geöffnet. Unter anderen treten Marius & die Jagdkapelle und Red Cube auf. Insgesamt rechnen die Organisatoren mit einem Aufwand von 1,5 Mio. Franken, der durch einen erwarteten Zuschaueraufmarsch von jeweils 10 000 bis 15 000 Personen an beiden Tagen gedeckt werden soll.